

— Eduard Pohl's Verlag in München. —

(Z) 5445] Soeben erschienen:

# Jahn als Erzieher.

Sein Leben,  
seine pädagogische Bedeutung und seine Lehren.

Von Joh. Friedrich.

8°. III und 192 Seiten. 2 M 80 ₤, 2 M 10 ₤ netto.

Zu den großen Originalpädagogen des deutschen Volkes gehört unstreitig der so lange übersehene Jahn, der Gründer der deutschen Turnkunst und der Pädagoge des Volkstums. Seine Werke enthalten „eine Fülle trefflicher Gedanken und Betrachtungen, die trotz manchen schrullenhaften Gedankenspiels nur besser geordnet zu sein brauchten, um ihn als Erzieher vorzuführen“. — So urteilt Jahns Biograph, Fr. G. Schultheiß. In Anerkennung der Wahrheit dieser Worte hat es der Verfasser unternommen, ein Bild der pädagogischen Wirksamkeit Jahns zu entwerfen, wobei alles Veraltete und Nebensächliche ausgeschlossen ist und nur die Goldkörner geboten werden.

## Das Schulwesen

im Gebiete des ehemaligen Hochstifts Würzburg

während der ersten bayerischen Besitznahme 1803—1806.

Von Oskar Steincl.

Sonder-Abdruck aus der „Bayerischen Zeitschrift für Realschulwesen“.

8°. 37 Seiten. 50 ₤, 37 ₤ netto.

## Die Familienstiftungen

Deutschlands und Deutsch-Oesterreichs

mit Einbezug der bedeutendsten allgemeinen Stiftungen für

Studierende, Fräuleins, Wittwen und Waisen, Offiziere, Künstler etc. etc.

III. Theil.

8°. XVI und 252 Seiten. 5 M, 3 M 75 ₤ netto.

Eine große Anzahl von Stiftungen ist im Laufe der Zeit in Vergessenheit geraten, und viele, denen der Stifter eine Wohlthat zugebracht hatte, gehen derselben verlustig. Es ist daher sicher von großem Wert, die Stiftungen in einem Sammelwerke verzeichnet zu finden, das jedem Berechtigten ermöglicht, sich über seine Rechte zuverlässige Auskunft zu erhalten. Ein solch ungemein praktisches Gebrauchsbuch zu schaffen, haben sich die Verfasser des vorliegenden Werkes zur Aufgabe gestellt, das in seinen bis jetzt erschienenen 3 Theilen in 900 Nummern (inkl. der Nachträge) 657 Stiftungen mit 3856 zu deren Genuß berechtigten Familien verzeichnet.

**Bibliotheken und adelige Familien sind sichere Abnehmer;** ich bin gerne bereit, auch die ersten beiden Teile à cond. zu liefern.

Ich bitte zu verlangen.

München, im Januar 1896.

Eduard Pohl's Verlag.